



Bugenhagen - Aktuell

Informationen aus der Ev. - luth. Bugenhagen - Gemeinde

Juni 2012

Aus dem Inhalt:

Das geistliche Wort
Seite 2

Jubiläum
Seite 3

Gottesdienst
Seite 6

Freud und Leid
Seite 7

Veranstaltungen
Seite 10 und 11



2 Das geistliche Wort

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin

Paulus sagt das sehr selbstbewusst: „Ich bin, was ich bin.“ Dahinter verbirgt sich eine zentrale Frage unseres Lebens, die Frage danach, wer wir eigentlich sind, und ob wir wirklich sein dürfen, was wir sind?

„Ich will so bleiben, wie ich bin. — Du darfst!“ ist ein bekannter Werbeslogan. Ist es wirklich so, dass ich so bleiben will und soll, wie ich bin? In Wahrheit spricht die Werbung nicht die Menschen an, die mit sich, in diesem Fall mit ihrem Aussehen, zufrieden sind, sondern die sich zu dick fühlen, eben nicht so bleiben wollen, wie sie sind.

„Wer bist du?“ Diese Frage muss sich auch Paulus immer wieder von Kritikern anhören. Er passt nicht in ihr Bild. „Warum nennst du dich Apostel? Ein Apostel ist ein Zeuge Jesu Christi, der von Anfang an die christlichen Gemeinden unterstützt hat. Du aber hast die Christen früher verfolgt. Du kannst kein Apostel sein, also, wer bist du?“ Doch Paulus antwortet auf diese Frage: „Ich bin, was ich bin!“ Er reagiert auf ihre Einwürfe: „Ich war, was ich war: ein gefürchteter Gegner der Christen, aber dann ist mir der auferstandene Christus erschienen und hat mich, so wie ich war, zu einem Apostel gemacht. Nun bin ich, was ich bin.“ Aber er schickt der Aussage noch einen Satz voraus: „Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.“

Paulus hat eine befreiende Erfahrung gemacht. Der auferstandene Christus ist Paulus erschienen. Zwar hat er ihn gefragt: „Saul, Saul, warum verfolgst du mich?“, aber er stellt ihm keine Bedingungen. Gott geht nicht mit einer Schablone an die Menschen, die er in den Dienst beruft. Wir sind die, die wir sind, unzählige unterschiedliche Menschen, alle mit Gaben und Grenzen, mit Stärken und Schwächen ausgestattet. Unser Wirken und Gottes Gnade gehören zu unserem Leben. Gottes Gnade nimmt uns nicht die Verantwortung für unser Leben. Gott macht aus uns keine komplett neuen Menschen, aber seine Gnade gibt manchem in unsrem Leben ein neues Vorzeichen.

Auch Paulus bleibt, was er war: nämlich ehrgeizig, arbeitseifrig. Aber durch Gottes Gnade wird aus dem Verfolger Christi sein Nachfolger. Es verändert sich etwas, und trotzdem bleibt der gleiche Mensch erkennbar, mit seinen Charakterzügen mit seinen Eigenarten und seinen Gaben.

Wenn Gott uns schon sein lässt, was wir sind und wie wir sind, sollten wir dann nicht den Mut haben, uns von dem Druck der Erwartungen zu befreien, die andere Menschen oft an uns herantragen? Wir müssen nicht erst werden, um zu sein. Wir sind jetzt und hier, so wie wir sind – durch Gottes Gnade!

Ihre Ute Neveling-Wienkamp

Jubiläum im Juni

Auch im Juni gibt es Veranstaltungen, aus Anlass unseres Jubiläums. Den Reigen eröffnet Herr Prof. Dr. Martin Cordes der einen Vortrag über die Zeitumstände der Gemeindegründung hält. „Über die Anfänge der Bugenhagen-gemeinde: Zeitumstände, Gründung, Gemeindehausbau.“ lautet der Titel des Vortrags am 7. Juni um 19.30 im Gemein-dehaus.



Am 17. Juni feiern wir wieder einen Juiläumsgottesdienst. Diese Mal kommt Pastor Wohlfahrt zu uns, der zwei Jahre in unserer Gemeinde war und inzwischen in der Jakobigemeinde in Kirchrode zu Hause ist. Nach dem Gottesdienst ist bei einem Kirchen-kaffee wieder Gelegenheit zum Ge-spräch.



Unser Posaunenchor wird am 21. Juni eine Bläuserserenade zur Mittsommer-nacht zu Gehör bringen.

Es gibt so viele Abendlieder, die wir in unseren Gottesdiensten am Sonntag-morgen nicht singen. Der Sommer ist außerdem so kurz, dass man die Sommerlieder zum Sommeranfang schon einmal genießen sollte. Das Hei-matland der Mittsommernacht- und Sonnenwendfeiern ist Schweden - fol-glich wird es auch skandinavische Mu-sik geben.

Abgerundet wird dieser Abend mit ei-nem kleinen sommerabendlichen Im-biss - geeignetes Wetter (lauer Sommer-abend) ist bestellt. Die Bläuserserenade beginnt am 21. Juni um 19.30 Uhr in unserer Kirche.

4 Konfirmation 2012



Wir gratulieren den Konfirmierten unserer Gemeinde
und wünschen Gottes Segen!



Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Besucht Ihr Kind nach den Sommerferien die 7. Klasse? Wir laden herzlich zum Konfirmandenunterricht ein. Ein erstes Treffen nach den Sommerferien für alle Angemeldeten wird am Dienstag, 11. September, um 17.00 Uhr sein. Die Konfirmation feiern wir dann im April/Mai 2014.

Sie können Ihr Kind

am **Dienstag, 5. Juni**
um 16.00 Uhr oder 16.30 Uhr
oder 17 Uhr oder 17.30 Uhr

Bitte vormerken!!! Gemeindefest 2012

Unser Kita- und Gemeindefest soll in diesem Jahr am 8. Juli sein. Unter dem Motto „So klingt unsere Gemeinde“ wollen wir miteinander feiern. Wir starten wieder mit einem bunten Gottesdienst für Jung und Alt, danach ist für das leibliche Wohl gesorgt und unsere Kindertagesstätte hat wieder viele Wettspiele vorbereitet.

Damit es beim Kirchenkaffee und bei der Kaffeetafel auch genügend Kuchen gibt, **bitten wir wieder um Kuchen-spenden!**

Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor - das Programm des Tages werden Sie dann im Schaukasten, im Internet oder im nächsten Gemeindebrief finden.

im Gemeindehaus (im 1. Stock links/ Konfirmandenraum) anmelden. Bringen Sie dazu bitte Ihr Stammbuch und ggf. die Taufbescheinigung mit. Selbstverständlich sind auch ungetaufte Kinder herzlich eingeladen am Konfirmandenunterricht teilzunehmen.

Falls es Ihnen nicht möglich sein sollte, diesen Termin wahrzunehmen, können Sie Ihr Kind auch im Gemeindebüro während der Bürozeiten anmelden.

Es gibt wieder Fussball!

Egal, ob es nun Public Viewing oder Public Screening heißt, wollen wir uns bei der diesjährigen Fussball-EM die Spiele der deutschen Mannschaft wieder gemeinsam ansehen:

09. Juni: Deutschland - Portugal

13. Juni: Niederlande - Deutschland

17. Juni: Dänemark - Deutschland

Alle Spiele beginnen um 20.45 Uhr - wir beginnen mit der Übertragung etwas früher. Je nachdem, wie sich „unsere Jungs“ so schlagen, geht es dann ab dem 21. Juni weiter...

Helfende Hände für Auf- und Abbau der Bänke, am Grill und, und, und sind besonders herzlich willkommen!



6 Gottesdienst

Sonntag Trinitatis	3. Juni 10.00 Uhr	Hauptgottesdienst m. Abendmahl Pastorin Neveling-Wienkamp Kollekte: Förderung neuer Kirchenmusik
Sonntag 1. So. n. Trinitatis	10. Juni 10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes Pastorin Neveling-Wienkamp Kollekte: Jubiläumsjahr 10.00 Uhr Kindergottesdienst anschl. Empfang
Sonntag 2. So. n. Trinitatis	17. Juni 10.00 Uhr	Jubiläumsgottesdienst Pastor Wohlfahrt Kollekte: Kindernothilfe anschl. Kirchenkaffee
Sonntag 3. So. n. Trinitatis	24. Juni 10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Abendmahl Pastor Pechmann Kollekte: Diakonisches Werk der Landeskirche 10.00 Uhr Kindergottesdienst
Sonntag 4. So. n. Trinitatis	1. Juli 10.00 Uhr	Hauptgottesdienst Pastorin Neveling-Wienkamp Kollekte: Gefängnisseelsorge

Weitere Gottesdienste:

Altenheim Elkartallee 6: Mittwoch, 13. Juni 9.30 Uhr und 10.00 Uhr

Wohnstift Waldhausen: Donnerstag, 14. Juni 10.00 Uhr

Einführung des neuen Kirchenvorstands

Am 10. Juni ist es soweit - der neue Kirchenvorstand wird eingeführt. Zusätzlich zu den von Ihnen gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern hat der Stadtkirchenvorstand noch Michael Geis, Susanne Meine und Frank Tiefenau in den Kirchenvorstand berufen.

Einige Kirchenvorsteherinnen der letzten Amtsperiode haben nicht wieder kandidiert und werden verabschiedet.

Nach dem Gottesdienst, in dem alle „Formalien“ erledigt werden, gibt es bei einem kleinen Empfang Gelegenheit mit den scheidenden Kirchenvorsteherinnen zu sprechen und die dann

amtierenden nocheinmal genau „unter die Lupe“ zu nehmen. Sie sind herzlich eingeladen diese Gelegenheit zu Gesprächen zu nutzen und natürlich wollen wir uns bei den scheidenden Personen auch ordentlich bedanken!

An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass alle Kirchenvorstandssitzungen gemeindeöffentlich sind. Jede und jeder darf sich gerne einen Überblick verschaffen mit was für Dingen sich solch ein Kirchenvorstand befasst. Lediglich die Beratungen und Beschlussfassungen zu Dingen die Personal betreffen sind nicht öffentlich.

Freud und Leid

Getauft wurden:

Niels Gustav Gieseke, 5. Mai
Mia Lynn Battermann, 6. Mai
Lasse Henrik Fiedrich, 6. Mai
Cedric Cramer, 19. Mai
Joel Salvatore Falcone, 19. Mai

Getraut wurden:

Daniel und Julia Gieseke geb. Schmalenbach, 5. Mai
Arnim und Kathrin Schneider geb. Putzke, 19. Mai

Bestattet wurden:

Luisa Minna Zech geb. Lange, 30. April
Ursula Wagner geb. Schönhagen, 4. Mai
Anneliese Laube, 14. Mai

8 Rätsel

BLUMENRÄTSEL



WIE HEISSEN DIE BLUMEN ?
BRINGE DIE BUCHSTABEN IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE!

CEGBUKNOLLME

NEGMECHÄBNÜSL

HENLAWZÖN

TELSID



© Hansen/DEIKE

Lösung: 1. Glockenblume; 2. Gänseblümchen; 3. Löwenzahn; 4. Distel

Inkontinenz, das verschwiegenen Leiden

In der Zeit vom 18.-22.6.2012 findet die 4. Internationalen Woche der Kontinenz statt. 9 Millionen Deutsche sind von Harn- und/oder Stuhlinkontinenz betroffen. Davon jede 4. Frau und jeder 10. Mann. Frauen sind auf Grund ihrer Anatomie und der Risiken von Schwangerschaft und Geburt besonders belastet. Unterleibsoperationen und Östrogenrückgang nach den Wechseljahren sind zusätzliche Risikofaktoren. Die Hälfte der Frauen leiden an einer Belastungsinkontinenz - sie verlieren Urin beim Lachen, Niesen und Husten. Durch konsequentes Beckenbodentraining bessern sich die Beschwerden bei 50-80 % der Frauen. Viele Frauen spüren diese im Verborgenen gelegenen Muskelgruppen nicht und führen die Übungen falsch aus. Zu Beginn empfiehlt sich eine Einzeltherapie, die dann fortgesetzt wird in einem präventiven Beckenbodentrainingskurs bei einer spezialisierten Physiotherapeutin. Die Präventionskurse sind anteilig erstattungsfähig durch die gesetzlichen Krankenkassen. Begleitend zur Wahrnehmungsschulung wird Biofeedback und Elektrostimulation eingesetzt. Das erleichtert Patienten/Innen die richtigen Muskeln zu spüren und anzuspannen. Wenn diese konservative Therapie nicht ausreicht, kann eine Operation notwendig sein.

Bei der Dranginkontinenz reagiert die Blase überaktiv d. h. der Harndrang tritt

plötzlich und gehäuft auf. Medikamente können die Blase beruhigen und ihr Fassungsvermögen erhöhen. Beckenbodentraining verbunden mit einem Verhaltenstraining können leichte Formen der Drangblase verbessern. Geeigneter Sport und Gymnastik halten den Beckenboden fit.

Oft besteht doppelte Sprachlosigkeit. Viele Menschen sprechen nicht darüber und viele Mediziner/Innen fragen nicht nach möglichen Problemen. Anders ist es in unserer Selbsthilfegruppe, die sich immer am 2. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Bugenhagengemeinde trifft. Es kommen Frauen mit Blasen, Männer nach Prostata Operation oder Menschen die unter Stuhlschwäche leiden, zusammen. In der Gruppe werden Tipps und Tricks ausgetauscht, die neben der medikamentösen Behandlung den Alltag erleichtern. Es werden Referenten/innen eingeladen, die über den Einsatz geeigneter Hilfsmittel, wie Inkontinenzunterlagen, Tampons und Pessare sowie die neuesten Medikamente und Operationstechniken berichten.

Hilfreiche Adressen:

- > Deutsche Kontinenzgesellschaft
www.kontinenz-gesellschaft.de
Tel. 0561/780604
- > Physiotherapeut/innen, die auf Beckenbodentraining spezialisiert sind: www.ag-ggup.de

10 Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenmusik

Chor	Montag	20.00 Uhr
Jugendband	nach Absprache	
Kinderchöre - KIKIMU	Mittwoch	ab 16.00 Uhr
Posaunenchor	Mittwoch	20.00 Uhr

Kinder, Kirche & Musik - in unserer Gemeinde

Zwergen-Combo (für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren)
Montagnachmittag

Rasselbande (für Kinder ab 3 Jahren)
Montagvormittag

Musikdetektive (für Kinder im Vorschulalter)
Montagvormittag

Kinderchöre (für Kinder ab 6 Jahren)
Mittwochnachmittag

Blechbläsergruppen
Donnerstagnachmittag

Stimmbildung, Orgel-, Schlagzeug-, Keyboard-, Flöten- und Klavierunterricht
Termine nach Vereinbarung

Gitarrenunterricht gibt es in den Nachbargemeinden



Anmeldung, Uhrzeiten sowie weitere KIKIMU-Angebote bei Gesa Rottler
(Mo., Mi. und Fr. 10.00-12:30 Uhr) Tel. 98 78 -702, e-mail: info@kikimu.de

Kinder und Jugend

Eltern-Kind-Gruppe für 1 - 3 jährige Kinder + Eltern

(nur nach Voranmeldung unter 88 34 89)

Di., Mi. und Do. 10.00 Uhr

Konfi-Café Dienstag und Donnerstag ab 17.00 Uhr

Jugendgruppe Donnerstag 19.00 Uhr

Kindergottesdienst Sonntag, 10. und 24. Juni 10.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen 11

Erwachsene

Theatergruppe - „Theater unter'm Turm“ Dienstag, 20.00 Uhr

Vorbereitungskreis Kindergottesdienst

Termine bei Susanne Alfken, Tel.: 807 41 11

Arbeitskreis Familiengottesdienst

kein Treffen im Juni

Seniorenkreis Montag, 4. Juni 15.30 Uhr

Bughagen-Treff

Dienstag, 5. Juni 15.00 Uhr

„Alle hat seine Zeit“ – Hedda Beißner, Diakonisches Werk Stadtverband Hannover, spricht über Möglichkeiten der Trauerarbeit und Trauerbegleitung

Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 5. Juni 19.30 Uhr

Frauengesprächskreis

Donnerstag, 7. Juni 16.30 Uhr

Ausflug in Küchenmuseum – Anmeldung über Ursel Drewes

Besinnlicher Nachmittag in der Elkartallee

Montag, 11. Juni 15.30 Uhr

Bibelstunde im GDA-Wohnstift

Dienstag, 12. Juni 16.00 Uhr

Glauben im Alltag

Donnerstag, 14. Juni 19.00 Uhr

„Feste des Jahreskreises: Pfingsten und der Heilige Geist“

Meditatives Tanzen

Freitag, 15. und 29. Juni 18.00 Uhr

Frauentreff

Dienstag, 26. Juni 20.00 Uhr

Musikalische Angebote für Erwachsene siehe Kirchenmusik

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe für Angstkranke (Infos, Anmeldung Tel. 88 34 89)

Montag und Donnerstag 18.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Kontinenz

Montag, 11. Juni 19.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker

(Infos, Anmeldung Tel. 62 26 76 oder 88 34 89)

Dienstag, 5. und 19. Juni 17.00 Uhr

Gemeindebrief

Ausgabe der Gemeindebriefe (im Gemeindehaus)

ab dem 26. Juni

Nach dem Gottesdienst und zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros

12 Wir sind für Sie da

Gemeindebüro:	Tel. 88 34 89
Pfarrsekretärin Alexandra Pabst	Fax 88 71 27
Stresemannallee 34, 30173 Hannover	Internet: www.kirche-bugenhagen.de
Öffnungszeiten:	e-mail: info@kirche-bugenhagen.de
Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr,	
Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr	
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp	Tel. 88 26 91
Pastor Burkhard Pechmann	Tel. 01 60 / 386 04 62
oder Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört)	Tel. 88 63 14
Küster Joachim Gilde	Tel. 88 34 89
Kirchenmusiker Martin Pflume	Tel. 01 72 / 513 79 88
Kindertagesstätte: Leiterin Margrit Cammann	Tel. 88 17 34
Vorsitzende d. Kirchenvorstandes Sabine Kohl	Tel. 01 75 / 690 96 78
Kirchenkreissozialdienst Heike Zdunek	Tel. 36 87 - 136
Burgstr. 8-10	
Diakoniestation Süd , Sallstr. 57	Tel. 980 51 50
Ltd. Pflegekraft Schwester Petra Faust	
Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 9.00 bis 16.00 Uhr	
oder autom. Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört)	
Bugenhagenstiftung	Tel. 88 75 96
Michael Passow, Vorsitzender des Vorstandes	
(Konto-Nr. 0364 173 200, BLZ 251 900 01, Hannoversche Volksbank e. G.)	
KIKIMU - Kinder, Kirche & Musik	Tel. 98 78 - 702
KIKIMU-Bürozeiten Mo., Mi. und Fr. 10-12.30 Uhr	e-mail: info@kikimu.de
Telefonseelsorge	gebührenfrei (0800) 111 0 111



Monatsspruch

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.

1. Korinther 15, 10

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde, Stresemannallee 34, 30173 Hannover. Auflage 2.800 Stück.
Red.: S. Kohl (V. i. S. d. P.), U. Neveling-Wienkamp
Titelbild: Public Viewing 2010 (Foto: Scherpeltz)
Druck: Unidruck Hannover
Das Blatt wird kostenlos durch unsere Helferinnen und Helfer zugestellt.
(Wir sind auf Spenden angewiesen.)
Konto der Gemeinde: Konto-Nr. 589 071
Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)